

115

27. Dezember 1938

Von Ihren weiteren Plänen habe ich bereits gehört. Meine besten Wünsche, daß Sie dies Ziel bald erreichen mögen, begleiten Sie.

deutsches
XXXXXX

401/38

Mit den freundlichsten Weihnachts- und Neujahrswünschen

Heil Hitler!

Ihr Brief vom 20. trifft gerade rechtzeitig ein, um noch vor dem Fest beantwortet zu werden. Ich danke Ihnen sehr für Ihren interessanten Bericht. Ich empfinde natürlich mit Ihnen das Aufstehen immer neuer Urkundener als eine recht unangenehme Begleiterscheinung der Lombarde, aber es hilft natürlich nichts, sie müssen ausgenommen werden. Und wenn speziell die Arbeit an Heinrich VII. dadurch belastet und verzögert wird, so muß man froh sein, einmal eine Kanzlei mit solchem Reichtum kennen zu lernen und sich damit trösten, daß es ja nur wenige Jahre sind. Jedenfalls ist die Anknüpfung wertvoller Beziehungen, die Ihnen jetzt möglich wird, ein Aktivismus für das Institut und die Momente, das wir dankbar erwarten wollen.

DEUTSCHES ARCHIV FÜR GESCHICHTE

Herausgeber: Geheimrat KARL BRANDL
Geschäftsstelle: Berlin NW 7, Charlottenf. 41. Verlag

...stimmung stimmt nicht.
...ommen, und alle mit
Ich werde Ihnen dann
...en.
... Übersicht über das
...lung einer Liste
...sachen zu dürfen.
...den Ateliers:
...eine Tonkiste.
...holen. Alles an-
...schicken.
...neinen besten Dank.
...en Grüßen und
...Hitler!

H. F. Bock

Die Briefe werden heute bei
der mit mir kopiert in den
Tagen eingesehen hatte